

deutscher Volksvertretungen, keine Anlehen und Steuern zu bewilligen, welche die bisherige Politik der Vergewaltigung fordern könnte; 4. die Versammlung bestellt abermals einen 36er Ausschuss. — Der Abgeordnetentag genehmigte nach längerer Debatte fast einstimmig sämtliche Anträge des Ausschusses mit dem von den badenschen Abgeordneten beantragten Zusatz: „Die Versammlung hält auch bei diesem Anlasse es für ihre heilige Pflicht, das rechtlich begründete Verlangen der deutschen Nation nach einem Parlamente zu wiederholen.“ Die bisherigen Mitglieder des Sechshunddreißiger-Ausschusses sind wieder gewählt worden.

Schleswig-Holstein-Lauenburg.

Lübeck, 29. Septbr. Nachdem das Gesuch einer vor der Huldigung an den Grafen Bismark entsandten Deputation der Lauenburger Ritterschaft wegen Bestätigung des Landesrecesses von 1702 eine ausweichende Beantwortung von dem Minister erfahren, vernimmt man jetzt in Kreisen, die den Verhältnissen nahe stehen, als ganz zuverlässig, daß sich die Lauenburger Ritterschaft bei jenem Bescheide keineswegs beruhigt, sondern vor dem Huldigungsacte noch einmal in dringenderer Weise den Minister angegangen hat, den König-Herzog zur Bestätigung des Landesrecesses zu vermögen. Graf Bismark wies jedoch dies erneuerte Gesuch nicht nur ganz unumwunden zurück, sondern unterließ es auch nicht, darauf hinzuweisen, daß, wenn jenes Verlangen der Ritterschaft unmittelbar vor den König gebracht werden sollte, er, der Minister, sich in der Lage sehen würde, Sr. Majestät die Einverleibung Lauenburgs in den preussischen Staat anzurathen.

Italien.

Rom, 23. September. Die Anwerbungen nehmen jetzt einen bessern Fortgang, und in wenigen Tagen haben sich mehr als 200 Rekruten aus den päpstlichen Provinzen anwerben lassen. Dem Tagesbefehl des Herrn v. Merode zu Folge kommt ein Rekrut auf 41 Scudi 22 B. zu stehen. Unter den Kosten figuriren auch 10 Scudi „für die Zustimmung der Eltern.“ (1 Scudi = 1 Thlr. 2 1/2 Ngr.)

Florenz, 30. Sept. Die italienische „Gen.-Corresp.“ meldet, daß die Franzosen mit der Räumung Roms in einigen Wochen beginnen und daß päpstliche Truppen sie an den neapolitanischen Grenzen ersetzen werden. Die französische Regierung habe dies der italienischen officiell angezeigt.

Frankreich.

Paris, den 28. September. Nach Mittheilungen aus wohlunterrichteten Kreisen hat Graf v. d. Goltz erklärt, Bismark sei bereit, die Nationalitäten-Basis in der Schleswig-Holstein-Frage anzunehmen? — Das Capital der mexikanischen Bank beträgt fünfzig Millionen in Actien zu 500 Francs. In Nimes ist die Cholera ausgebrochen.

England.

Die Nachrichten aus diesem Lande sind trotz der Bewegung in Irland ohne

Wichtigkeit; nur erfährt man zu der Fenischen Angelegenheit, daß wieder einige Verhaftungen stattfanden, und daß die Regierung hofft, der Bewegung baldigst Herr zu werden.

London, 30. Sept. Gestern hat der Proceß gegen die Fenier begonnen. Die Anklage lautet auf Hochverrath. Die Verschworenen wollten angeblich Aristokraten ermorden, die Republik proclamiren, und sammelten dazu Waaren und Gelder.

In Manchester sind in der Nacht vom 17. Juli aus einem Laden 5 goldene und silberne Uhren, 1050 Diamanten, Emerald und andere mit Edelsteinen besetzte Ringe, 550 goldene Ketten und Alberts, 80 Armbänder, 2 Brochen u. s. w. gestohlen worden. Eine Belohnung von 1000 Pfund Sterling für denjenigen, welcher solche Auskunft ertheilen kann, die zur Verhaftung und Ueberzeugung der Diebe und zur Wiedererlangung des Eigenthums im Verhältniß zum wiedererlangten Werthe von Uhren und Juwelen fähig möge, wird auch im Leipziger Ortsblatte ausgeschrieben.

Amerika.

London, 29. September. Der Dampfer „Scotia“ hat die nachstehenden politischen Nachrichten aus New-York vom 20. d. Mts. überbracht: Staatssecretär Seward hat den Gesandten der Vereinigten Staaten in London, Adams, officiell in Kenntniß gesetzt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten für die conföderirte Anleihe nicht verantwortlich sei und daß sie von den englischen Tribunalen die Wiederherausgabe der Baumwolle fordern müsse. Die Alabama-Staatenconvention hat sich gegen die Anerkennung der conföderirten Anleihe und für die Abschaffung der Sklaverei ausgesprochen. — Dem Gerücht, daß Suarez nach New-York zu kommen beabsichtigte, wurde widersprochen.

Haupt-Gewinne bei 5. Classe 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gezogen zu Leipzig den 2. October 1865.

2000 Thlr. auf die Nrn. 26531, 45222.

1000 Thlr. auf die Nrn. 34372, 24473, 1816, 45472, 30323, 51764994, 13544, 36829, 32340, 56413.

400 Thlr. auf die Nrn. 3333, 3720, 3742, 6903, 10774, 18333, 20021801, 22277, 24739, 33900, 39650, 43220, 45504, 45706, 45947017, 50696, 53271, 53890, 57355, 57967, 61021, 64218, 64765622, 68349, 68932, 69085, 71157, 74472, 74553, 75286, 75978110.

200 Thlr. auf die Nrn. 4829, 9634, 10719, 13620, 17750, 30234328, 35885, 39064, 41224, 43563, 48817, 50788, 51670, 51751993, 53653, 57292, 57863, 58417, 62519, 63954, 68007, 69670428, 71283, 73886, 74017, 76410, 78007, 78046, 79518, 795

Bekanntmachung.

Den 9. und 10. October werden die Localitäten des unterzeichneten Gerichtsamts geschweert, daher dieselben während dieser Tage geschlossen bleiben.
Plauen, den 30. September 1865.

Das Königl. Gerichtsammt.

Damm.

Bekanntmachung.

Die auf dem zum Nachlasse weil. Herrn Schlossermeisters Ernst Friedrich Lange allhier gehörigen, am Neundorfer Wege allhier gelegenen, Felde be-
malen anstehenden 30 Beete Kartoffeln sollen auf Antrag dessen Erben

gegen sofort baare Bezahlung **Beetweise an Ort und Stelle** nach Auktionsgebrauch versteigert werden.
Erstehungslustige werden daher hiermit dazu eingeladen.
Plauen, den 3. October 1865.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht,
Abtheilung II.
Jahn.

Bekanntmachung.

Die mit 200 Thlr. dotirte Stelle eines **Vicars** für die hiesigen 3 Bürgerschulen ist zur Erledigung gekommen.
Behufs Wiederbesetzung derselben werden Bewerber aufgefordert, ihre Anmeldungen unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bis zum
10. October dieses Jahres
an den unterzeichneten Rath gelangen zu lassen.
Plauen, den 29. September 1865.

Der Rath.
Carl Fr. Wieprecht, Stadtrath.

Bekanntmachung für die Communalgarde.

Donnerstag, den 5. October, Vormittags 10 Uhr,

Revue.

Die Mannschaften haben sich dazu auf den betreffenden Sammelplätzen einzufinden.
Plauen, den 2. October 1865.

Das Commando der Communalgarde.
Im Auftrage:
F. C. Neupert, B.-C.